

A. Hildebrandt

Rechtsanwaltskanzlei

Anett Hildebrandt

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

Ralf Ossig

Rechtsanwalt

- Im Anstellungsverhältnis -

Tel: 03981 / 22 9 11 33

Markt 2

Fax: 03981 / 22 9 11 32

17235 Neustrelitz

Handy: 01520 / 66 6 78 60

E-Mail: kanzlei-hildebrandt@web.de

Familienrecht / Strafrecht / Sozialrecht / Arbeitsrecht / Erbrecht / Mietrecht

Impressum :

Herausgeber : Gemeinde Userin

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 15.11.2017

Ansprechpartner: Erika Krüger Anett Hildebrandt
Voßwinkel 9 Voßwinkel 13
17237 Userin 17237 Userin

Telefon: 03981/206075 01520/666 78 60

E-Mail: AnettHildebrandt@aol.com

Für den Inhalt der Beiträge ist jeder Autor selbst verantwortlich.

Druck: Uwe Möller Phoenix Multimedia Neustrelitz

Anregungen, Hinweise und Kritiken nehmen wir gern entgegen. Gern veröffentlichen wir auch Ihre Beiträge, Anzeigen, Hinweise, Kritiken etc., bitte wenden Sie sich an die Redaktion.

- gez. Die Redaktion -

Häm's schon hört ?...

... Dit und dat ut de Region...

(Informationen aus der Gemeinde Userin)

2. Ausgabe

Juni 2017

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Userin !

Wenn ich später an das Jahr 2017 zurückdenken werde, wird es für mich das Jahr sein, in dem ich meine Eltern verloren habe, wo die (Welt)Politik dazu neigt Idioten (politische) Macht zu verleihen, begründet vom wählenden Bürger mit "man muss doch mal denen da oben einen Denkmäler verpassen", nicht bedenkend welche Auswirkung dies haben kann. Einen Denkmäler verpassen, nicht etwa mit eigenem Engagement, nein mit der Wahl von Phrasendreschern und Schreihälsen.

Ich werde aber auch dankend an die Anteilnahme, den Trost und den Zusammenhalt innerhalb und für meine Familie und den starken Willen zur Sachpolitik verbunden mit maximalem persönlichem Einsatz "meiner" Gemeindevertretung denken.

In diesem Jahr bewegte und bewegt uns unter anderem die Situation rund um die Uferzone des Useriner Sees und auch alte Probleme, zusammengefasst in der „USI“. Sehr erfreulich ist in diesem Zusammenhang die sehr gute Atmosphäre bei den Gesprächen zwischen den Beteiligten. Es wird sachlich nach Argumenten gesucht und man arbeitet konstruktiv und zielführend auf ein Endergebnis, mit dem beide Seiten leben können zu. Somit kann man evtl. nicht nur ein aktuelles Problem aus der Welt schaffen, sondern auch ein lange schwebendes Feuer löschen ...

Weiterhin haben wir die Bemühungen um einen Ersatzneubau der Brücke über die Havel in Richtung des Groß Quassower Campingplatz intensiviert, erste Planungen und Maßnahmen zur Fördermittelbeschaffung sind angeschoben.

Hierbei wird es sich für die Gemeinde um eine vergleichsweise große Investition handeln, die Förderungsaussichten sind aber sehr hoch, somit wird der Eigenanteil sich auf dem Niveau von sowieso notwendiger Reparaturarbeiten bewegen.

Und noch ein interessantes Projekt beschäftigt uns in diesem Jahr. Auf einer gemeindeeigenen Fläche angrenzend an den Park (Alter Friedhof) in Groß Quassow soll ein Babywald in Form einer Streuobstwiese entstehen.

Auf dem Weg zur BioenergieGemeinde möchten wir mit dieser Idee einen weiteren Schritt für den Klimaschutz gehen.

Für Eltern und Kinder ist ein „Babywald“ eine schöne Anlaufstelle, um Jahr für Jahr die Entwicklung des eigenen Kindes und des „Waldes“ beobachten zu können. Zur Geburt eines Kindes soll künftig jeweils ein Obstbaum gepflanzt werden können. Die Ersteinrichtung soll mit Bundesfördermittel (Antrag läuft) vorgenommen werden und dann können Eltern, Großeltern oder Verwandte und Freunde für ihren Nachwuchs einen Baum erwerben und pflanzen (auch rückwirkend). Details, wie z.B. Kosten und Pflege werden später erarbeitet, aber gerne können Sie Ihren Wunsch nach „Ihrem“ Baum schon unverbindlich an die Gemeindevertreter herantragen, wir werden dann auf Sie zukommen ...

Dies sind einige Highlights, die uns i. M. beschäftigen, neben den gemeindlichen Alltagsproblemen, die uns laufend fordern, wie z.B. Grünflächenpflege, Müllsünder, unvernünftige Hundebesitzer, Falschparker aber auch die Freude über das Engagement unserer Bürger, wie z.B. beim Frühjahrsputz erlebt und dem Einsatz Einzelner, sei es beim Rasenmähen über die Grundstücksgrenze hinaus oder durch Sponsorenleistungen im Sinne des Ortsbildes ...

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer, besuchen Sie unsere Gemeindevertretersitzungen oder wenigstens unsere neue Website (www.userin.de) um sich aktiv für unsere schöne Gemeinde einzubringen.

- gez. Axel Malonek -
-Bürgermeister-

Die evangelische Kirchgemeinde, die Eigentümerin unseres Friedhofes ist hat uns mitgeteilt, dass zu wenige Menschen sterben und der Friedhof nicht rentabel ist. Die Kirchgemeinde überprüft, ob der Friedhof „geschlossen“ werden soll. Hintergrund ist vermutlich der schöne alte Baumbestand auf dem Friedhof, der natürlich auch Eigentümerpflichten hinsichtlich der Verkehrssicherheit begründet. Das kostet. Der Verein hat sich gegen die Schließung ausgesprochen und wird dafür kämpfen, dass die Gräber unserer Vorfahren und auch unsere über die Jahre gehegten und gepflegten Kriegsgräber erhalten bleiben.

Wir sind gespannt, was uns das zweite Halbjahr 2017 noch bringt.

Am 22.07.2017 findet jedenfalls erst einmal unser diesjähriges Dorffest statt. Die Band „seven nights“ hat leider beschlossen, sich in diesem Jahr aufzulösen. Das Abschiedskonzert findet auf unserem Dorffest statt. Riesen Stimmung ist dabei vorprogrammiert. Ab 20 Uhr geht es los und alle Einwohner und Gäste der Gemeinde Userin sind herzlich eingeladen, gemeinsam mit uns die Rocker in die Rente zu schicken...

Im nächsten Jahr wird Voßwinkel **250 Jahre** alt. Die Vorbereitungen laufen...

- gez. Anett Hildebrandt -

Mehrzweckraums der Gemeinde Userin

Die Gemeinde Userin bietet jedem Bürger die Möglichkeit den Mehrzweckraum im FFw-Gebäude in Userin für private Feiern zu nutzen. Sie finden ordentliche sanitäre Anlagen und eine funktional eingerichtete Küche. Platz finden ca. 40 Personen.

Kosten: 75,00 € pro Tag (12.00 – 12.00 Uhr)

Kontakt: Matthias Schurat , Telefon: (0 39 81) 23 85 51,
eMail: kontakt@das-storchennest.de

Sichern Sie sich rechtzeitig Ihren Termin !

Nachwuchs dabei viel Erfolg.

Ein großes Dankeschön an alle, die den Voltisport in unserem Verein unterstützen. Frau Albrecht, die die Anzüge näht, die Familien Roß, Santamaria Diaz und Rahn-Lawnik die ihre Pferde zur Verfügung stellen, Herr Dahmann der uns sein Reitplatz für das Training zur Verfügung stellt und all die anderen, die unsere Voltis unterstützen. Sport Frei!!

- gez. Ingo Böttcher -

Dorfverein Voßwinkel e.V.

Der schönste Monat des Jahres - der Wonnemonat Mai – geht dem Ende zu und der Sommer steht kurz bevor. Das erste Halbjahr verging rasend schnell und man fragt sich, wo die Zeit geblieben ist.

Unser Dorfverein hat wieder seinen Beitrag dazu geleistet, dass Leben in unserer Heimat lebenswerter und positiver zu gestalten. Hierzu gehören nicht nur die regelmäßig durchgeführten Arbeitseinsätze, sondern auch das gemütliche Beisammensein.

Am 28.01.2017 fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Der Vereinsvorstand hat den Mitgliedern Rechenschaft gegenüber abgelegt, wie es um die Finanzen des Vereins steht und welche geplanten Aufgaben umgesetzt wurden. Nach der Entlastung des Vereinsvorstandes wurde der neue Vorstand gewählt. Dem „alten“ Vorstand wurde als „neuer“ Vorstand einstimmig das Vertrauen der Mitglieder ausgesprochen. Gemeinsam wurde dann der Jahresplan 2017 erstellt. Dabei haben wir uns auf das altbewährte Konzept besonnen, dass das richtige Maß – also der Mittelweg – der beste Weg ist. Dabei wollen wir mit unserem Verein, der nun schon über zehn Jahre existiert, das Leben in Voßwinkel gemeinsam etwas schöner gestalten.

Der diesjährige Frühjahrsputz wurde am 22.04.2017 durchgeführt. Dabei wurde insbesondere der Friedhofszaun teilweise erneuert und die Kriegsgräber gemeinsam gepflegt.



Dorfverein Zwenzow

Nach dem langen und kalten Winter ist auch der Dorfverein Zwenzow ist aus dem Winterschlaf erwacht.

Im November fand die Jahreshauptversammlung statt, es wurde ein neuer Vorstand gewählt:

Anke Sandmann, Jana Sandmann, Janett Menke, Anette Kurzbuch und Bärbel Hiesener führen nun die Geschicke des Vereins. Wir danken Ilka Kniehase und Andreas Hartung für die lange Tätigkeit im Vorstand, sie bleiben uns als Vereinsmitglieder erhalten.

Im Januar fand das traditionelle Tannenbaum verbrennen statt und im Mai erfolgte ein erster Arbeitseinsatz am See. Aktuell haben wir von der Gemeinde Sand zur Erneuerung des Volleyballplatzes und zur Gestaltung des Strandes erhalten. Dort sind noch fleißige Helfer gesucht.

Weitere Aktivitäten des Vereins sind: das Vereinsfest, die Teilnahme an den Aktivitäten der Gemeinde und eine gemeinsame Busreise.

Den Jahreshöhepunkt bildet das 22. Dorffest am 02.09.2017, die Vorbereitungen hierzu sind in vollem Gange.

Für die nächste Zeit haben wir weiterhin geplant, die Internetseite der Gemeinde zu füllen und uns dort zu präsentieren, was aber eher eine Aufgabe für den Herbst ist.

- gez. Anette Kurzbuch -

Jugendfeuerwehr Userin

Kinder wie die Zeit vergeht!

Mensch, seid ihr groß geworden!!

Schon wieder 20 Jahre rum!!!

Aus den Kindern von damals sind Erwachsene geworden, aus den

Kameraden der Jugendfeuerwehr die Aktiven und aus leuchtenden Kinderaugen fleißige Feuerwehrmädchen und -jungen.

Im Jahr 1997 gründeten Roland Bossert und Enrico Kollhof die Jugendfeuerwehr Userin innerhalb der Freiwilligen Feuerwehr Userin. Einige engagierte Jugendwarte und Betreuer, viele Mädchen und Jungen, die erfolgreich ausgebildet worden sind und 20 Jahre später, heißt es auch heute noch, mit Spiel und Spaß für andere da zu sein, sich in der Gruppe zu engagieren und Verantwortung zu übernehmen.

Dieses Jubiläum soll vom 22.09.-24.09.2017 auf dem Sportplatz in Userin gefeiert werden.

Mit den ehemaligen Kameraden sowie Betreuern der Jugendabteilung und den Jugendwehren aus dem Amt Neustrelitz-Land wollen wir ein ganz besonderes Wochenende verbringen.

Bei einem gemeinsamen Sternmarsch und Zeltlager lernen sich die Kinder kennen, haben jede Menge Spaß und können ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Für dieses Wochenende suchen wir noch tatkräftige Unterstützung und würden uns dabei über jede helfende Hand oder eine kleine Spende sehr freuen.

Die Jugendfeuerwehr besteht aus der Jugend- sowie Kinderabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Userin und hat die Aufgabe, die Jungen und Mädchen auf den Einsatz in der Feuerwehr vorzubereiten. Bei der Ausbildung, Ausflügen, Zeltlagern und Wettkämpfen wird den Kindern aber nicht nur der Feuerwehrdienst nähergebracht, sondern sie lernen neben Spaß auch Werte wie Kameradschaft, Hilfsbereitschaft und ehrenamtliches Engagement.

Dass dies gelingt, bewiesen die Kameradinnen und Kameraden erst kürzlich bei dem 22. Amtsausscheid der Freiwilligen Feuerwehren am 20.05.2017 in Blankensee. Dort belegte die Jugendfeuerwehr Userin mit 1306 von 1400 möglichen Punkten den 1. Platz.

Du bist ein Mädchen oder Junge zwischen 6 und 16 Jahren?
Du hast Lust auf Spaß, Kameradschaft, Wettbewerbe, Zeltlager und Feuerwehrtechnik?

Dann komm vorbei!

6. Platz Katalina Sohrweide auf Chiron an der Longe Andreas Rahn-Lawnik

7. Platz Lina Ulrich auf Meran an der Longe Diana Santamaria Diaz

9. Platz Jennifer Klock auf Meran an der Longe Diana Santamaria Diaz

11. Platz Mylie Lawnik auf Chiron an der Longe Andreas Rahn-Lawnik

12. Platz Lina-Luise Strasen auf Meran an der Longe Diana Santamaria Diaz

L-Einzel

5. Platz Lene Lawnik auf Chiron an der Longe Andreas Rahn-Lawnik

Junior Einzel

1. Platz Alina Roß auf Domani an der Longe Volker Roß

Trophy

3. Platz Lene Lawnik auf Chiron an der Longe Andreas Rahn-Lawnik

Aufgrund der herausragenden Leistung von Alina beim Internationalen Turnier in Ermelo (Holland), wurde sie von der Bundestrainerin für den Preis der Besten in Warendorf nominiert. In Warendorf konnte Alina ihre Leistung bestätigen und landete dort sensationell auf dem dritten Platz. Aufgrund dieser Erfolge, wurde sie von der Bundestrainerin als 1. Reserve für die Juniorenweltmeisterschaft im August in Österreich nominiert.

Herzlichen Glückwunsch an Alina, unsere Voltis und das Trainerteam.

In den nächsten Wochen werden unsere Voltis, Trainer und Pferde viel unterwegs sein. Alina Ross und Lene Lawnik gehen für unseren Verein bei den internationalen Turnieren in Flyinge (Schweden) und Krumke, sowie bei den Landesmeisterschaft in Redefin an den Start. Außerdem stehen für alle Voltis Turniere in Güstrow, Neuensund und Fehrbellin an. Wir wünschen unserem

01.05.2017 Turnier in Rostock

N-Einzel

- 2. Platz Amari Santamaria Diaz auf Meran an der Longe Diana Santamaria Diaz
- 8. Platz Lina Ulrich auf Meran an der Longe Diana Santamaria Diaz
- 8. Platz Jennifer Klock auf Meran an der Longe Diana Santamaria Diaz
- 10. Platz Mylie Lawnik auf Chiron an der Longe Andreas Rahn-Lawnik

L-Einzel

- 5. Platz Lene Lawnik auf Chiron an der Longe Andreas Rahn-Lawnik

Trophy

- 7. Platz Lene Lawnik auf Chiron an der Longe Andreas Rahn-Lawnik

05.05.-07.05.2017 Internationales Voltigierturnier in Ermelo Holland

Junior Einzel 2 Sterne

- 4. Platz Alina Roß auf San Zero an der Longe Marion Schulze

13.05. - 14.05.2017 Turnier in Horst (bei Greifswald)

N-Gruppe

- 4. Platz mit Amari Santamaria Diaz, Mylie Lawnik, Jennifer Klock, Nadja Schubert, Lina Ulrich, Lina-Luise Strasen, Charlotte Schwertfeger, Zeno Santamaria Diaz auf Meran an der Longe Diana Santamaria Diaz

N-Einzel

- 1. Platz Amari Santamaria Diaz auf Meran an der Longe Diana Santamaria Diaz

Die Jugendfeuerwehr trifft sich jeden 2. Montag von 17:30 - 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Userin. Oder melde dich bei dem Jugendwart Ralph Pankow unter der Nummer 0176 82087553.

gez. Ralph Pankow

See- und Gemeindefest Userin 2017

Vitamin See

und die Welt ist okay!



Am Useriner See werden auch dieses Jahr wieder die Vitamine verteilt und ordentlich gefeiert. Dieses Mal finden das See- und Gemeindefest zusammen in Userin statt.

Am 29.07.2017 geht es um 14:30 Uhr mit Kaffee und Kuchen bei musikalischer Umrahmung an der Badestelle in Userin los.

Die Kinder können sich an der Hüpfburg, bei Wasserspielen und einer Vielzahl weiterer Attraktionen austoben, während die Eltern die Atmosphäre genießen. Und wem die Nähe zum See nicht reicht, der kann von Neptun, dem Herrscher der Meere, in sein Reich aufgenommen werden. Die Anmeldungen für eine Taufe sind bis zum 22.07.2017 im Lebensmittelgeschäft Rita Lüdke abzugeben.

Mit dem Segen Neptuns können die kleinen und großen Seemänner dann beim Badewannenrennen zeigen, welches ihrer selbstgebauten Schiffe nicht nur das schnellste sondern auch das schönste ist.

Neben jeder Menge Köstlichkeiten für das leibliche Wohl gibt es außerdem ein ganz besonderes Abendmahl, dass mit saftigen Pointen die Lachmuskeln kitzelt.

Rockig geht es danach durch den Abend mit der Band Strittmatters, ehe nach einem fulminanten Start in die Partynacht jedermann zu Musik von Live-DJ Bart das Tanzbein schwingen kann.

Freut Euch auf eine einzigartige Atmosphäre, gute Stimmung und jeder Menge Vitamine.

- gez. Ralph Pankow -

Arbeitsgruppe Useriner See

Die Arbeitsgruppe Useriner See informiert.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

bereits im Sommer 2006 plante das Nationalparkamt Müritz, mit einer Allgemeinverfügung die Nutzung des Useriner Sees zu regeln und somit für Wassertreter, Flöße, Surfer und Segler zu sperren. Für motorbetriebene Fahrzeuge war er ohnehin schon seit Jahren gesperrt. Gegen diese Allgemeinverfügung regte sich massiver Widerstand in der Gemeinde und die Useriner See Initiative (USI) wurde gegründet.

Insgesamt über 800 Widersprüche bewirkten die Außerkraftsetzung dieser Allgemeinverfügung und letztlich eine unklare Rechtslage. Zwischen dem Nationalparkamt Müritz und der USI gab es seit 2011 keine gemeinsamen Gespräche mehr.

Im September letzten Jahres wollte das Nationalparkamt Müritz den Steg des ehemaligen Ferienlagers Userin, für den es derzeit keinen Pachtvertrag gibt, zurückbauen. Dieser Steg wurde in den Monaten zuvor jedoch von Bürgern aufwendig mit neuen Planken ausgestattet und galt vielen als ganz besonderer Rückzugsort direkt am Useriner See.

Damit die Arbeit nicht umsonst war, gründeten diese Bürger die

Junior Einzel

1. Platz Alina Roß

Trophy

7. Platz Lene Lawnik

Nachwuchs Kostüm Duo

3. Platz Duo Amari Santamaria Diaz / Lina-Luise Strasen

Kostüm Duo

1. Platz Duo Isabell Wischer/ Hanna-Dora Strasen

3. Platz Duo Lene Lawnik/ Helene Hofmann

Duo

4. Platz Duo Anne-Marie Strasen / Anna Utesch

Mini Gruppe 2. Platz

mit Katalina Sohrweide, Jennifer Klock, Berit Schubert, Hedi Utesch, Helena Conrad, Sophia Conrad, Johanna Conrad

N Gruppe 1. Platz

mit Zeno Santamaria Diaz, Lina-Luise Strasen, Lina Ulrich, Jennifer Klock, Nadja Schubert, Charlotte Schwertfeger, Amari Santamaria Diaz

L Gruppe 2. Platz

mit Isabell Wischer, Anne-Marie Strasen, Helene Hoffmann, Hanna-Dora Strasen, Lene Lawnik, Annalena Malchow, Anna Utesch

Im April begann dann die Pferdetuniersaison, dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt.

22.04.2017 Tunier in Herrenkrug (Magdeburg)

S-Einzel

2. Platz Alina Roß auf San Zero an der Longe Marion Schulze

29.04.2017 Turnier in Schenkenberg (bei Leipzig)

S-Einzel

3. Platz Alina Roß auf San Zero an der Longe Marion Schulze

- 7. Platz Mylie Lawnik
- 13. Platz Katalina Sohrweide
- 14. Platz Amelie Illguth

Trophy

- 4. Platz Lene Lawnik

Den Wanderpokal des Veranstalters für den besten Verein an diesem Tag konnten unsere Voltis zum Turnierende auch in Empfang nehmen.

Nach dem erfolgreichen Abschneiden beim Holzpferdturnier in Kröpelin, haben unsere Voltis auch beim Holzpferdturnier in Satow hervorragende Ergebnisse erzielt. Insgesamt gingen an zwei Tagen 17 Vereine mit insgesamt über 300 Voltigierer in den Start. Wie schon in Kröpelin, konnten wir den Pokal für den erfolgreichsten Verein entgegen nehmen. Unsere Platzierungen:

N Einzel bis 10 Jahre

- 1. Platz Amari Santamaria Diaz
- 4. Platz Lina-Luise Strasen
- 6. Platz Katalina Sohrweide
- 11. Platz Amelie Illguth

N Einzel Altersklasse 11-12 Jahre

- 4. Platz Lina Ulrich

L Einzel Altersklasse bis 13 Jahre

- 2. Platz Lene Lawnik

L Einzel Altersklasse ab 14 Jahre

- 1. Platz Isabell Wischer
- 2. Platz Anne-Marie Strasen
- 5. Platz Hanna-Dora Strasen
- 7. Platz Helene Hofmann
- 11. Platz Anna Utesch
- 15. Annalena Malchow

Steginitiative, gingen an die Medien und kämpften für den Erhalt des Steges.

Als erstes Ergebnis dieses Widerstandes fand am 01.11.2016 ein gemeinsames Gespräch mit Vertretern der Gemeinde Userin, des Nationalparkamtes Müritz, des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt Mecklenburg-Vorpommern sowie der Steginitiative statt. Zu diesem Gespräch legte die Gemeinde Userin die Konzeption zur Erhaltung der Erholungsnutzung des Useriner Sees vor und im Ergebnis wurde die Arbeitsgruppe Useriner See gebildet.

Die Arbeitsgruppe Useriner See verfolgt das Ziel, eine gemeinsame Konzeption zwischen der Gemeinde Userin und dem Nationalparkamt Müritz über die Nutzung und den Schutz des gesamten Useriner Sees zu erarbeiten. Seit dem 13.12.2016 setzt sich die Gruppe regelmäßig zu Gesprächen zusammen.

Im Rahmen der geführten Gespräche wurde von den Beteiligten folgender Kompromiss erarbeitet. (Im Folgenden werden nur die wichtigsten Punkte aufgeführt.)

Das Segeln mit Segelbooten (max. Segelgröße 20 qm) im Umfang der aktuellen Nutzungszahlen (ca. 20-25 Boote auf dem See, also nicht am Liegeplatz) ist weiterhin erlaubt.

Bei signifikanter Steigerung (regelmäßig mehr als 30 Boote) besteht ggf. neuer Regelungsbedarf.

Das Surfen im Umfang der aktuellen Nutzungszahlen (ca. 5-8 Surfer) ist weiterhin erlaubt.

Bei signifikanter Steigerung (regelmäßig mehr als 12 Surfer) besteht ggf. neuer Regelungsbedarf.

Das Angeln von Booten aus ist erlaubt. Angler dürfen den 20 m-Schutzabstand vor dem Schilf- und Röhrichtgürtel angemessen und rücksichtsvoll unterschreiten.

Das Angeln vom Ufer ist in den Ortslagen, an baulichen Einrichtungen, Stegen und Badestellen erlaubt.

Der Badebetrieb an Badestellen ist erlaubt. (Badebetrieb bedeutet hierbei, das Baden von vielen Personen.) Das Baden von Einzelnen

ist auch außerhalb von Badestellen erlaubt, solange kein „Missbrauch“ stattfindet.

Ruder- und Paddelboote bis zu einer Länge von 7 m sind erlaubt.
Drachenboote sind nicht erlaubt.

Der Schilf- und Röhrichtgürtel ist für die Nutzung gesperrt und es ist ein 20 m-Schutzabstand einzuhalten.

Verbrennungsmotoren bleiben verboten.

Elektromotoren (ggf. Festlegung einer Leistungsgrenze):

Auf Antrag wird personenbezogen und unter bestimmten Bedingungen (z.B. besondere Härte, Gebrechlichkeit, Behinderung) eine Erlaubnis erteilt.

Um die Bockhorst wird eine Schutzzone eingerichtet. Eine Abtonnung ist aus Sicherheitsgründen jedoch nicht praktikabel, da Wasserwanderer sonst auf den freien See ausweichen müssten.

Die Nordbucht wird für die Nutzung (auch für den Fischer) gesperrt. Die Sperrung und Abtonnung erfolgt anhand einer 50 m-Linie von der kleinen Halbinsel nahe der Schwemming bis zu der Halbinsel Horst im westlichen Bereich sowie bis zu der Nationalparkgrenze im östlichen Bereich.

Die Uferlinie wird in Bezug auf die baulichen Anlagen in Zonen eingeteilt. Hierfür wurden drei Bereiche definiert.

Bestandsbereich

Die vorhandenen baulichen Anlagen unterliegen dem Bestandschutz, soweit sie in zulässiger Weise entstanden sind. Solange sie genutzt werden, sollen sie über den Bestandschutz hinaus dauerhaft gesichert werden. Grundhafte Erneuerungen ebenso wie wesentliche Änderungen innerhalb des Bestandes sind genehmigungspflichtig.

Ziel ist es, Ufernutzungen in diesen Bereichen zu konzentrieren.

Schutzbereich

intensive Ufernutzungen (z. B. bauliche Anlagen) sind hier ausgeschlossen. Ziel ist es, solche Uferabschnitte in ihrem

obwohl ihre Konkurrenz teilweise doppelt so alt war.

Folgende Plätze wurden belegt:

L – Gruppe 1. Platz

Mit Isabell Wischer, Anne-Marie Strasen, Helene Hofmann, Hanna-Dora Strasen, Lene Lawnik, Annalena Malchow, Anna Utesch

N Gruppe (Kinder bis 12 Jahre) 1. Platz

Mit Amari Santamaria Diaz, Lina-Luise Strasen, Mylie Lawnik, Jennifer Klock, Nadja Schubert, Charlotte Schwertfeger, Zeno Santamaria Diaz, Jette Albrecht

Mini Gruppe (Kinder bis 9 Jahre) 3. Platz

Mit Katalina Sohrweide, Mylie Lawnik, Berit Schubert, Hedi Utesch, Helena Conrad, Sophia Conrad, Johanna Conrad

Nachwuchs Kostüm Duo

1. Platz das Duo Amari Santamaria Diaz & Lina-Luise Strasen

Kostüm Duo

1. Platz das Duo Helene Hofmann & Lene Lawnik

2. Platz das Duo Isabell Wischer & Hanna-Dora Strasen

Duo

2. Platz das Duo Anna Utesch & Anne-Marie Strasen

L-Einzel

3. Platz Hanna-Dora Strasen

4. Platz Anne-Marie Strasen

5. Platz Lene Lawnik

6. Platz Helene Hofmann

9. Platz Isabell Wischer

E-Einzel (Kinder bis 14 Jahre)

2. Platz Annalena Malchow

N-Einzel (Kinder bis 12 Jahre)

1. Platz Amari Santamaria Diaz

3. Platz Lina-Luise Strasen

4. Platz Lina-Luise Ullrich

nadel des KSB in Silber. Immerhin ist sie seit nunmehr 18 Jahren mit der Pfeife im Kreis erfolgreich unterwegs. Rahni hat in 30 Jahren Vereinsangehörigkeit jahrelang in der Fußballmannschaft gekämpft und engagiert sich aktuell bei den Voltis im Pferdesport. Ihm wurde für vorbildliche ehrenamtliche Vereinsarbeit die Ehrennadel in Gold verliehen.

Am 24. Juni 2017 werden wir in Groß Quassow das jährliche Sportfest durchführen.

Ablaufplan:

14:00 Uhr	Beginn der Kinderwettkämpfe, Bogenschießen, Torwandschießen, Bauerndreikampf
15:30 Uhr	Kaffee und Kuchen
15:45 Uhr	Kindertanzgruppe
16:30 Uhr	Gemeindelauf
17:15 Uhr	Auftritt der Voltigruppe
17:45 Uhr	Siegerehrungen
18:00 Uhr	Kubbtturnier
20:00 Uhr	Disco

Am 08. Juli 2017 veranstalten wir erstmals den „Gemeinde Cup“, ein Kleinfeldturnier im Fußball. Es werden Freizeitmannschaften aus Vosswinkel, Groß Quassow, Userin und Zwenzow daran teilnehmen. Gespielt wird mit 6 Feldspielern und einem Torwart im Modus „Jeder gegen Jeden“. Anmeldungen sind bis zum 01. Juli 2017 bei Uwe Proetel möglich. Tel.: 017683414947 oder per Mail: info@SGQ-online.de.

Unsere Voltis haben sich in den Wintermonaten intensiv auf die Turniersaison 2017 vorbereitet. So wurde von der Sportgemeinschaft ein neuer Gurt angeschafft, die Gruppen haben neue Anzüge bekommen, die durch Spendengelder finanziert wurden und beim Training wurde fleißig geschwitzt.

So konnten unsere Voltis am 4. März in Kröpelin beim Holzpferdturnier mit hervorragenden Leistungen überzeugen. Besonders überzeugen konnte die gerade erst 6 jährige Amari Santamaria Diaz, die bei 3 Starts (Einzel, Duo, Gruppe) drei mal den 1. Platz belegte und das

natürlichen Zustand zu erhalten.

Ordnungsbereich

Ziel ist es, Ufernutzungen in diesen Bereichen neu zu ordnen und so zu entwickeln, dass diese Uferabschnitte jeweils in eine der beiden Kategorien Bestandsbereich oder Schutzbereich durch Bündelung bzw. Rückbau überführt werden können.

Zu dem Bestandsbereich gehören: Userin von der Badestelle bis zum Bootsanlegesteg mit Slipanlage, Bootsschuppenanlage Userin, Useriner Mühle von dem Wasserwanderrastplatz bis zum Havelkanal, Campingplatz Useriner See.

Zu dem Ordnungsbereich gehören Useriner Mühle Haus am See sowie die Bootsschuppenanlagen nördlich des Wasserwanderrastplatzes und die beiden Ferienhäuser südlich des Campingplatzes Useriner See.

Die restlichen Uferabschnitte werden dem Schutzbereich zugeordnet.

Über die Stege des ehemaligen Ferienlagers und von Frau Santamaria herrscht weiter Uneinigkeit. Von den Bürgern und der Gemeinde Userin wird jedoch weiterhin der Erhalt dieser baulichen Anlagen und gleichzeitig eine Ausweisung als Bestandsbereich gefordert.

Das Nationalparkamt Müritz hat am 31.05.2017 schriftlich zu dem Kompromiss Stellung genommen und befürwortet eine Vielzahl der Lösungsvorschläge, u.a. wäre gemäß dieser Stellungnahme der Erhalt des Steges von Frau Santamaria gesichert.

Der Steg des ehemaligen Ferienlagers würde jedoch Ende 2019 durch das Nationalparkamt zurückgebaut werden. Außerdem möchte das Nationalparkamt Veranstaltungen jeglicher Art (insbesondere mit Segelbooten) gesondert geregelt wissen.

Die Ergebnisprotokolle mit den Anlagen und Kartenmaterial sowie die Stellungnahme des Nationalparkamtes können Sie auf der Homepage der Gemeinde Userin (www.userin.de) unter der Rubrik „Bürgerservice – Arbeitsgruppe Useriner See“ nachlesen.

Sollten Sie Fragen, Kritiken oder sonstige Anregungen haben, können Sie sich gerne an die Gemeinde Userin oder das Nationalparkamt-Müritz wenden.

- gez. Ralph Pankow -

Kommentar von Ralph Pankow

Die Gespräche zwischen den Bürgerinnen und Bürgern, der Gemeinde Userin sowie dem Nationalparkamt sind noch längst nicht abgeschlossen. Umso wichtiger ist es, dass sich die Bürgerinnen und Bürger auch weiterhin für unseren See einsetzen und aktiv mit einbezogen werden.

Der erste Kompromissvorschlag ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung und sollte auch weiterhin verfolgt werden. Ein nun schon über mehr als ein Jahrzehnt dauernder Streit könnte so beigelegt und Kräfte gebündelt werden, um unsere schöne Heimat noch attraktiver zu gestalten.

Meiner Meinung nach sind die Einschränkungen gemäß des Vorschlages für die Bürgerinnen und Bürger vertretbar, praxisnah und der Naturschutz kommt keineswegs zu kurz. Wichtig ist aber auch, dass begründete Ausnahmen weiterhin möglich sind.

Einigen mag unverständlich vorkommen, dass Elektromotoren nur noch auf Antrag erlaubt sein sollen. Jedoch ändert sich im Gegensatz zu der aktuellen Rechtslage nichts. Motorbetriebene Fahrzeuge sind auf dem Useriner See bereits verboten und die Nutzung von Elektromotoren stellt jetzt schon eine Ordnungswidrigkeit dar. Die Nutzung wurde bisher seitens des Nationalparkamtes nur nicht kontrolliert.

Dem Nationalparkamt wird immer wieder die sogenannte „Salamitaktik“ vorgeworfen, wenn es um den Naturschutz geht. Mit diesem Kompromiss hat nicht nur das Nationalparkamt die Möglichkeit, zu zeigen, dass es diese Taktik nicht verfolgt, sondern auch die Bürgerinnen und Bürger könnten sich endlich auf gemeinsam gestaltete Regelungen berufen.

- gez. Ralph Pankow -

Gemeinde Userin

MÜLLENTSORGUNG - IMMER WIEDER EIN PROBLEM

Die ehemalige Müllkippe in Userin ist Landeseigentum, die Müllentsorgung ist dort untersagt, Strafen wurden angedroht.

Gleichfalls bitten wir, die Feuerstelle in Userin auf dem Festplatz NICHT zur Müllentsorgung zu nutzen!!

- gez. Malonek -

Der Bürgermeister

Sportgemeinschaft Groß Quassow

Die Fußballmannschaften der SG Groß Quassow nahmen in der Winterpause an zahlreichen Hallenturnieren erfolgreich teil. Wir belegten den 3. und 4. Platz bei den Hallenturnieren der TSG Neustrelitz und nahmen an der Hallenkreismeisterschaft im Futsal teil. Bei den Turnierteilnahmen in Templin, Feldberg, und Burg Stargard begeisterten wir Fans und Zuschauer mit tollem Kurzpassspiel und sensationellen Kombinationen. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung konnten wir mit Tobi Lösel und Ingo Böttcher zweimal die Ehrung zum „Besten Spieler“ gewinnen.



Im Februar organisierten wir unseren eigenen Budenzauber in der Strelitzhalle. Am Vormittag spielten 6 Alte Herrenmannschaften um den Titel, hier gewann der Malchower SV. Im Anschluss spielten 8 Männermannschaften um den Pokal der SGQ. Hier setzte sich überzeugend der FV Wokuhl durch. Ich möchte mich ganz besonders bei Ronny Weimann, Diana Tresp und Dani Meier für ihr unermüdliches Engagement an diesem Tag bedanken, ohne euch wäre so mancher Sportler an diesem Tag verhungert oder verdurstet.

Die Alten Herren konnten in der Rückrunde der Kreisoberliga den 3. Platz erreichen und haben somit ihr Saisonziel bereits erreicht.

Die Männermannschaft belegt aktuell den 2. Platz in der Tabelle der Kreisklasse Ost. Da zur nächsten Saison die Kreisklasse aufgelöst wird, ist der Aufstieg in die Kreisliga unausweichlich und wird zur Saisonabschlussfeier am 10. Juni 2017 ausgelassen und überschwänglich gefeiert.

Besonders stolz sind wir auf die Auszeichnungen von Annette Rahn und Andreas Rahn-Lawnik. Netti durfte gleich zwei Ehrungen für ihre langjährige Tätigkeit als Schiedsrichterin empfangen, in Rostock die Ehrenurkunde des DFB und in Neubrandenburg die Ehren